Pro Senectute beider Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2017)**

Heft 5: **Bäume**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Eine Spende für ältere Menschen als sinnvolle Investition – warum auch nicht? Mit einer solchen Spende erhält man einen ganz besonderen Gewinn: die gute Gewissheit, dass man sein Geld nachhaltig und gezielt für seine Mitmenschen einsetzt und bereits mit wenig Einsatz sehr viel bewegen kann.

Seit 100 Jahren engagiert sich Pro Senectute beider Basel für ältere Menschen in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt. Rund 30 000 Personen nutzen das vielfältige Angebot unserer Stiftung.

Das Ziel all unserer Dienstleistungen lautet: Wir erhalten und fördern das Wohl der älteren, zu Hause lebenden Menschen. Aus diesem Grund beraten wir Senioren, Angehörige und Organisationen in allen Fragen rund um das Alter. Deshalb sorgen wir mit unserem Reinigungs-, Garten-, Zügel- und Mahlzeitenservice aktiv dafür, dass ältere Frauen und Männer selbstständig in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Deshalb kümmern wir uns auch darum, dass sie bei uns zahlreiche nützliche Hilfsmittel wie Rollatoren, Scooter oder auch Badebretter und Pflegebetten testen, mieten und kaufen können, um so lange wie möglich aktiv, agil und selbständig zu bleiben. Zur Dienstleistung des Hilfsmittel-Shops gehören selbstverständlich eine umfassende Beratung und ein zuverlässiger Liefer- und Reparatur-Service. Um unser grosses Ziel zu erreichen, erledigen wir zudem jährlich Hunderte von Steuererklärungen und unterstützen zahlreiche ältere Personen mit dem Treuhandservice regelmässig bei ihren finanziellen Angelegenheiten. Und wenn nötig hilft Pro Senectute beider Basel älteren Menschen, die sich in einer akuten Notlage befinden, auch finanziell.

Jährlich bieten wir rund 500 Kurse und Veranstaltungen im Bereich Bildung und Sport an und sorgen mit diesem umfassenden Angebot dafür, dass die Menschen der Region Basel auch im höheren Alter ihren geistigen Horizont erweitern sowie fit und beweglich bleiben. Ebenso schaffen wir Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen und verwirklichen Projekte in den Bereichen Freizeit und Mobilität.

Die Vielfalt unserer Angebotspalette gleicht einem abwechslungsreichen Blumen- und Kräutergarten mit zahlreichen Gerüchen, Farb- und Geschmacksnuancen. Damit wir auch in Zukunft bestehende Beete und Anlagen des Gartens pflegen sowie Neues zur Blüte bringen können, sind wir jedoch auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Denn ein bedeutender Teil der Finanzierung von Pro Senectute beider Basel wird durch Zuwendungen wie Spenden oder Legate gedeckt. Nur eine starke Stiftung kann kontinuierlich und verlässlich Dienstleistungen für die ältere Generation erbringen. Und nur dank Ihrem Engagement können wir gewährleisten, dass sich ältere Menschen auch in Zukunft jederzeit auf Pro Senectute beider Basel als starken Partner verlassen können.

Eine Spende an Pro Senectute beider Basel verspricht einen ganz besonderen Gewinn: Lebensfreude und Eigenständigkeit für ältere Menschen. Sie kann somit durchaus als sinnvolle Investition und gute Alternative zu herkömmlichen Geldanlagen angesehen werden. Die Grundlage für unser Schaffen, die gut gedüngte, nährstoffreiche Erde des Gartens, das sind Sie, geschätzte Spenderinnen und Spender. Sie tragen wesentlich zum Umfeld bei, damit wir tätig sein können. Ganz herzlichen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen!

Mit freundlichen Grüssen
Pro Senectute beider Basel

Michael Harr
Geschäftsleiter

Hilfsmittel Shop + Service

Damit Sie selbstständig und mobil bleiben.

Im Schild, Eichenweg 4, 4410 Liestal
Mo–Fr 8–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel sowie diverse weitere Alltagshilfen)
- Wartung und Lieferung
- kompetente und unabhängige Beratung
- Ausstellungsraum (Präsentation von Hilfsmitteln zum Testen)

Kontakt
061 206 44 33
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
hilfsmittel@bb.pro-senectute.ch

Umzüge und Räumungen

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten, die vor, während und nach einem Umzug oder einer Haushaltsauflösung anfallen, inklusive allen administrativen Arbeiten. Wir arbeiten mit professionellen Partnerfirmen zusammen. Gerne beraten wir Sie in einem Vorgespräch.

- Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Haushaltsauflösungen
- administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- persönliche Betreuung am Umzugstag
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

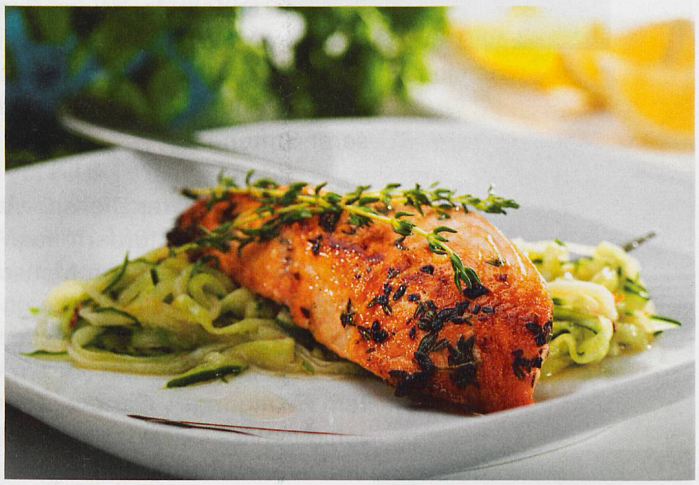
Kontakt
061 206 44 77
Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
service@bb.pro-senectute.ch

Reinigungen

Unser speziell geschultes Team steht von Montag bis Freitag für Sie im Einsatz. Wir bringen sämtliches Reinigungsmaterial sowie alle Geräte mit.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Kontakt
061 206 44 77
Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch



Mahlzeitendienst

Hauslieferung von gesunden Fertigmahlzeiten, Normal- und Schonkost, fleischloser Kost und Diabetikermenüs.

Unsere Mitarbeiterinnen bringen Ihnen jede Woche die von Ihnen ausgewählten Mahlzeiten persönlich nach Hause. Die Essen sind schonend zubereitet und enthalten keine Konservierungsmittel oder Farbstoffzusätze.
Sie sind reichhaltig und portionenweise in umweltfreundlichen Schalen abgepackt.

Kontakt
061 206 44 11
Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
mahlzeiten@bb.pro-senectute.ch

Baumschnitt fällig?

Der Zwetschgenbaum im Garten trägt kaum noch Früchte – könnte ein Rückschnitt die Ernte wieder steigern? Und die angebrochenen Äste der Zeder im Vorgarten – sind die eine Gefahr für die Passanten auf dem Trottoir? Falls Sie solche Gedanken plagen, hilft ein Anruf beim Gartendienst der Pro Senectute.

va. Demnächst steht das Schneiden der Bäume und Hecken auf der Agenda, da der Winter die biologisch beste Zeit für den Eingriff ist. Die Bäume haben das Laub abgeworfen, die Säfte des Baumes sind in die Wurzeln und den Stamm zurückgeflossen. Deshalb verlieren die Bäume in dieser Jahreszeit am wenigsten Nährstoffe durch den Schnitt. Zudem erkennt der Gärtner besser, wo er schneidet. Auch für Beerensträucher ist die Zeit von November bis April für einen Rückschnitt am günstigsten.

Doch: Wer übernimmt diese Arbeiten? Früher hat man ja alles selber gemacht, hat hier ein Wildkraut gezupft, dort die Rosen und die Forsythien geschnitten und mit Freude die ganze Pracht der rankenden Clematis bewundert. Doch irgendwann merkt man, dass die Arbeit nicht mehr so leicht von der Hand geht und einem alles ein bisschen schwerer fällt als früher ...

In solchen Fällen bietet das Gartenteam von Pro Senectute Unterstützung an. Das Dienstleistungsangebot bei den Gartenarbeiten reicht von einzelnen Aufgaben wie etwa dem Baumschnitt bis hin zum Rundum-Sorglos-Paket, dem Gartenunterhalt im Dauerauftrag. Ressortleiter Roman Hauri berät die Kundinnen und Kunden kompetent und ausführlich und organisiert auch gerne Maschinen und Geräte für Spezialaufträge.

Gartenarbeiten

- Gartenunterhalt im Dauerauftrag oder nach Bedarf
- Rasenpflege (mähen, nachsäen, düngen usw.)
- Beete und Rabatte pflegen
- Unkraut jäten
- Gehölz schneiden (Sträucher, Hecken, Bäume bis 6 m hoch)
- Laub entfernen
- Blumentöpfe bepflanzen
- Reinigungen mit Hochdruckgerät
- Balkone und Innenbereiche begrünen
- Grüngut entsorgen
- Gartenkompost liefern

Material
Unsere Gartenfachkräfte bringen das Standardmaterial mit. Besondere Gerätschaften und Maschinen können je nach Bedarf ebenfalls mitgebracht werden.

Kontakt
061 206 44 77
Mo–Fr 8.30–12 Uhr
und 14–16.30 Uhr
reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch

In der Alterssiedlung Rankhof schneiden die Gärtner von Pro Senectute beider Basel, fachgerecht und unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, die Äste einer grossen Föhre. Den Hebekran hat das Team Gartenarbeiten organisiert. ▶

Infostelle

Die Infostelle von Pro Senectute beider Basel ist die erste telefonische Anlaufstelle für die Bevölkerung 60plus, für Angehörige, Organisationen und die Verwaltung.

Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter stehen kompetent und diskret zur Verfügung für
- Fragen rund ums Altern,
- kurze Beratungen,
- Informationen auch zu weiteren Angeboten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Kontakt
061 206 44 44
Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

www.infosenior.ch

Infosenior ist eine unabhängige Online-Plattform von Pro Senectute beider Basel. Angebote und Dienstleistungen in der Region rund ums Altern sind hier zu finden.

Beratung

Unentgeltliche Beratung für Menschen ab 60 Jahren sowie deren Bezugspersonen (in Beratungsstellen oder daheim).
- Beziehungsprobleme
- Fragen zur Lebensgestaltung
- Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- Fragen zum Wohnen
- Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)
- Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Kontakt und Standorte unserer Beratungsstellen

Basel Luftgässlein 3 und Clarastrasse 5
Liestal Bahnhofstrasse 4
Reinach Angensteinerstrasse 6

Kontakt Basel, Liestal, Reinach: 061 206 44 44
Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr und Mi 14–16 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Laufen Bahnhofstrasse 30
061 761 13 79, Di–Fr 9–11 Uhr

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung (Bürobesprechungen oder zu Hause)

Rechtsberatung

Unentgeltliche Rechtsberatung für ältere Menschen durch Prof. Dr. iur. Fritz Rapp und Dr. iur. Andreas Heierli.
- Erbrecht
- Familienrecht
- Sozialversicherungsrecht

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt
061 206 44 44

Treuhandschaften

Unterstützung durch Fachleute beim monatlichen Zahlungsverkehr und der damit zusammenhängenden Administration.

Kontakt
061 206 44 44
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung.
Termine jeweils Februar bis Mai

Wohnen

Pro Senectute beider Basel führt mehrere Alterssiedlungen und bietet Beratungen im Bereich Wohnen an.

Kontakt
061 206 44 44, Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Mittagstisch Rankhof

Gönnen Sie sich eine gute Mahlzeit in Gesellschaft.
Jeden Dienstag und Donnerstag
Alterssiedlung Rankhof, Im Rankhof 10, 4058 Basel
Menü: Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert

Kontakt
061 206 44 11, Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
Mit Voranmeldung

Mit Tino Lukas auf Hausbesuch

Mehrere hundert Personen nutzen in den beiden Basel das Beratungsangebot von Pro Senectute. Das kann von Fragen zur Gesundheit über rechtliche Probleme bis hin zur Erledigung der Finanzen gehen.

va. Als älteres Semester muss man beim E-Bike schon auf «Turbo» umschalten, damit man Tino Lukas auf der Fahrt durchs Kleinbasel nicht aus den Augen verliert. Das ist aber nicht weiter erstaunlich. Denn der junge Mitarbeiter von Pro Senectute beider Basel ist trainiert und legt seine Arbeitswege im Hirzbrunnen, in Riehen oder auf der Bergstrecke nach Bettingen fast immer mit dem Velo zurück.

Seit zwei Jahren arbeitet der Sozialarbeiter, der an der Fachhochschule Nordwestschweiz seinen Bachelor und die Weiterbildung CAS Sozialversicherungsrecht absolviert hat, bei Pro Senectute. Angefangen hat er seine Berufslaufbahn in der Arbeit mit Kindern. Doch inzwischen ist die Kundschaft von Tino Lukas älter geworden. Der Basler berät und begleitet ältere Menschen, die im einen oder anderen Bereich ihres Lebens die Dinge nicht mehr auf die Reihe bekommen. Den einen reicht eine Kurzberatung bei ihm im Büro von Pro Senectute an der Clarastrasse, die anderen brauchen eine längere Begleitung und freuen sich über einen Hausbesuch.

Daheim leben

Ziel der Beratung und Begleitung von Pro Senectute ist, dass betagte Frauen und Männer so lange wie möglich selbständig daheim leben können. Deshalb können auch Angehörige die Beratung in Anspruch nehmen. Die Dienstleistung ist grundsätzlich freiwillig. «Wir übernehmen mit unserem Team keine Beistandschaften, unterstehen aber wie die KESB der Schweigepflicht», so Lukas. «Häufig sind es alleinstehende Frauen» ergänzt der Sozialarbeiter, «die auf unsere Unterstützung zählen. Oft ist ihr Helfernetz im Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis eher schwach.» Dazu kommt: Heute sind viele Frauen berufstätig, weshalb sie sich nicht mehr wie früher noch rund um die Uhr um die älteren Angehörigen kümmern können.

Dies ist auch bei Simonetta Chiesa* der Fall, die seit zehn Jahren auf die Dienste von Pro Senectute zählt. Die Tessinerin empfängt uns daheim in ihrer Genossenschaftswohnung im Hirzbrunnen. Bilder vom sonnigen Brissago und dem verstorbenen Mann, von den Kindern und Enkeln erzählen von einem bescheidenen und doch reichen Leben. Aber der Sohn wohnt weit weg und die Tochter arbeitet in einem Vollpensum. Deshalb kümmert sich nun Timon Lukas – oft in Koordination mit der Tochter – darum, dass die Zahlungen pünktlich erledigt sind, das Amt für Sozialbeiträge an die Haushaltsleistungen der Spitex einen Beitrag leistet und die Verbilligung bei den Krankenkassenprämien beantragt wird. «Im Unterschied zu den Treuhandschaften» so Lukas, «sind wir von der Sozialberatung nicht nur für die monatlichen Zahlungen zuständig, sondern auch für andere Probleme. Das reicht von der Organisation einer Haushalthilfe über Probleme mit dem Vermieter bis hin zum fehlenden Internet-Anschluss.»

* Name geändert